Stadt Warstein
Der Bürgermeister

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-226
Telefax: 02902 / 81-6226
E-Mail: s.lettmann@warstein.de
Internet: http://www.warstein.de

Datum: 6. September 2022

PRESSE-INFO

Klimawerkstatt mit vielen guten Ideen

Beitrag der Stadt Warstein zur Aktualisierung des Klimaschutzkonzepts des Kreises Soest

Warstein, 6. September 2022. Der Kreis Soest aktualisiert sein mittlerweile zehn Jahre altes Klimaschutzkonzept, und die kreisangehörigen Kommunen sind aufgerufen, ihre Erfahrungen, Kenntnisse, Erwartungen und Ansprüche in diese Neuauflage mit einzubringen. In der Stadt Warstein beschäftigte sich jetzt der „Runde Tisch Klima- und Naturschutz“ im Rahmen einer Klimawerkstatt mit diesem Thema.

Die Aktualisierung des bestehenden Klimaschutzkonzeptes des Kreises Soest umfasst drei Bausteine: 1. Eine Datenerhebung und -analyse, 2. Die Maßnahmen-Entwicklung, und 3. Die Umsetzungsvorbereitung. Im Rahmen des zweiten Bausteins konnte sich jetzt die Stadt Warstein einbringen. Zielsetzung ist, bis 2045 im Kreis Soest Klimaneutralität zu erreichen. Mit der Durchführung der Werkstattveranstaltungen in den Kommunen hat der Kreis Soest das Beratungsbüro energielenker projects in Greven beauftragt.

Zur Einführung in die Klimawerkstatt erklärte Isabel Messing von den energielenkern, dass laut ihrer Analyse 2019 gut 44 Prozent der Energie in der Stadt Warstein von den Haushalten verbraucht wurde, 27 Prozent von der Industrie und 25 Prozent vom Verkehr (Rest: Sonstige). Das entspreche 8,55 Tonnen Treibhausgas-Emissionen pro Einwohner im Jahr 2019, das sind 0,39 Tonnen weniger als im Vorjahr. „Ziel ist, die Treibhausgas-Emissionen bis 2045 auf eine Tonne pro Einwohner zu senken“, betonte Isabel Messing.

Zum Brainstorming für Ideen und Anregungen waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Folge aufgerufen: Im Bereich „Verkehr und Mobilität“ standen die Wünsche nach einem weiteren Ausbau der Fahrradinfrastruktur und des ÖPNV im Vordergrund. Zum Thema „Energie/Gebäude“ sprachen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dafür aus, das Potenzial für Photovoltaik auf Gebäuden verstärkt zu nutzen, die verhältnismäßig großen Wohnflächen pro Person durch Tauschbörsen bedarfsgerecht zu verringern oder adaptive Straßenbeleuchtung einzuführen. In der „Land- und Forstwirtschaft“ standen der Waldumbau zu mehr Klimaresilienz, Bauen mit Holz, regionale Landwirtschaft stärken und Hecken-Management auf den Ideen-Kärtchen. Und im Bereich „Wirtschaft“ wurde angeregt, mehr Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern zu installieren, Fahrgemeinschaften bzw. Sammelverkehre einzuführen, Hilfestellung bei der Nutzung von Fördertöpfen und Prozess- und Abwärme für andere Bedarfe (z.B. zum Heizen) zu nutzen.

Sabine Leitner, Leiterin des Fachbereichs Bauen, Wohnen bei der Stadt Warstein, war von den vielfältigen Ergebnissen der Klimawerkstatt beeindruckt: „Wir alle sind für deutlich mehr Klimaschutz und wurden für die bestehenden Möglichkeiten noch einmal verstärkt sensibilisiert. Diese Veranstaltung motiviert uns einmal mehr, ans Werk zu gehen.“

Infokasten
Über den Runden Tisch Klima- und Naturschutz:
Im November 2019 trat der „Runde Tisch zum Klima- und Naturschutz“ erstmalig zusammen. Bei der Zusammensetzung des 21-köpfigen Teilnehmerkreises wurde berücksichtigt, wer mit der, von der oder für die Natur lebt und arbeitet, wie beispielsweise Vertreter von Umweltverbänden, Landwirtschaft, Forst, Heimatpflege oder Energieversorgung. Auch die Bürgerschaft hat zahlreiche Ideen zum Klima- und Naturschutz eingereicht, die zusammen mit den Anregungen des Runden Tisches in eine Maßnahmenliste eingeflossen sind, die kontinuierlich abgearbeitet wird. Der „Runde Tisch“ tagt in der Regel zweimal im Jahr. Informationen den Klima- und Naturschutz in der Stadt Warstein inklusive der Maßnahmenliste gibt es auf der Homepage www.warstein.de, unter dem Reiter „Stadtentwicklung“ / „Klima- und Naturschutz“.

Foto: Sylvia Lettmann
BU: Der Runde Tisch Klima- und Naturschutz der Stadt Warstein brachte in der Klimawerkstatt zahlreiche Ideen und Anregungen für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes des Kreises Soest ein

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann
Kommunikation
Telefon: 02902/81-226
E-Mail: s.Lettmann@warstein.de